

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des schriftlichen Ergebnisses der letzten nicht öffentlichen Ausschusssitzung durch die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Archiv

**"Stolpersteine"**  
**Gedenksteine zur Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes**

## Antrag

**Beschlusslauf!**  
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	13.10.2005	Ö		
Kulturausschuss	06.12.2005	N		
Bauausschuss	24.01.2006	N		
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2006	N		
Gemeinderat	16.02.2006	Ö		

- 2.1 -

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1.

**Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2005**

**Ergebnis:** verwiesen in Ausschüsse

**Sitzung des Kulturausschusses vom 06.12.2005**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

**Sitzung des Bauausschusses vom 24.01.2006**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.02.2006**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

**Sitzung des Gemeinderates vom 16.02.2006**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

Antrag Nr. 0056/2005/AN

## GAL - Grüne Gemeinderatsfraktion Heidelberg

GAL-Grüne Gemeinderatsfraktion  
Rohrbacherstr. 39, 69115 Heidelberg



Tel: 06221/162862  
Fax 06221/167687  
e.mail: gal-heidelberg@t-online.de  
www.gruen-stark-heidelberg.de

Heidelberg, 19.07.2005

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

01/OB-Referat			
SD			
19. JULI 2005			
Braun	GR	EB	Proto

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäss § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Stolpersteine“

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, vor welchen Häusern, in denen früher jüdische Bürger lebten, es machbar ist, sog. Stolpersteine in den Gehweg einzulassen.

Begründung: In Deutschland wurden bereits 5500 Stolpersteine, in denen Name, Geburts- und Sterbedatum eines NS-Opfers eingraviert wurde, in 97 Städten verlegt. Im Sinne eines weiteren würdigen Gedenkens an Heidelberger NS-Opfer sollte permanent an Ihre Namen, verbunden mit dem konkreten Wohnhaus, erinnert werden.

1. Berichte der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

gez. GAL-Grüne-Fraktion

gez. Dr. Arnulf K. Weiler-Lorentz

gez. FDP-Fraktion

